

PRÜFUNGSUNTERLAGEN

RC2*/SK27**-1-40

RC2*/SK27**-1-50

RC2*/SK32**-1-40

RC2*/SK32**-1-50

RC2*/SK37**-1-65

RC2*/SK37**-1-71

Einbruchhemmende Elemente

Prüfbezeichnung WK2-1-40

* Prüfzeugnis WK2 ist über Korrelation auch als Prüfzeugnis RC2 rechtsgültig

** Schalldämmwert bei montierter Bodendichtung

Beigefügt finden Sie Prüfungsunterlagen
(Prüfzeugnisse und Gutachtliche Stellungnahmen
nach DIN V EN V 1627 WK2)
zur vorgenannten einbruchhemmenden Konstruktion:

Prüfzeugnis/ Gutachtliche Stellungnahme	Inhalt
22-2/15.220	Gutachtliche Stellungnahme: WK2 Türelemente Türdicken 40 bis 65 mm in Stahlzarge, Holzzarge, Holzblockrahmen und Aluzarge

Zusatzfunktionszeugnis für

- T30-1-40 (Zul. Z-6.20-1878 und Z-6.20-2036)
- RS-1-40 (PZ. P-10-000992-PR01-ift ABPC05-0314-02)
- T30-1-65 (Zul. Z-6.20-1931)
- RS-1-65 (PZ. P-3045/3149-MPA BS)

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.com



EINBRUCHHEMMUNG | RC-KLASSIFIZIERUNG ÜBER KORRELATION

Alle Prüfberichte und Kurzberichte (Prüfungszeugnisse) auf der Grundlage von DIN V ENV 1627 ff bleiben weiterhin gültig. Eine zeitliche Begrenzung gibt es nicht, es sei denn, dass einzelne Prüfnachweise abweichende Festlegungen zur Gültigkeit enthalten. Mit Ausnahme der Widerstandsklasse 1, hier gibt es erhöhte Anforderungen im Prüfverfahren, bleiben die Widerstandsklassen 2 bis 6 der Vornormen und der neuen DIN EN-Normenreihe vergleichbar.

Das Nationale Vorwort NA zu DIN EN 1627 beinhaltet im Abschnitt NA.11 eine Korrelationstabelle NA.7, auf deren Grundlage eine Zuordnung von alten und neuen Widerstandsklassen ermöglicht wird:

Korrelationstabelle mit Zuordnung der Widerstandsklassen gemäß DIN EN 1627:2010-09			
lfd.	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN EN 1627:2011-09	Widerstandsklasse des Bauteils nach DIN V ENV 1627:1999-04	Widerstandsklasse nach DIN 18106:2003-09
1	RC 1 N	----- ^{a)}	----- ^{a)}
2	RC 2 N	WK 2 ^{b)}	-----
3	RC 2	WK 2	WK 2
4	RC 3	WK 3	WK 3
5	RC 4	WK 4	WK 4
6	RC 5	WK 5	WK 5
7	RC 6	WK 6 ^{c)}	WK 6 ^{c)}

^{a)} Keine Zuordnung, da Prüfanforderungen erhöht wurden.

^{b)} Die Widerstandsklasse WK 2 ist grundsätzlich für die Korrelation der Widerstandsklasse RC 2 N geeignet; die Verglasung kann jedoch frei vereinbart werden.

^{c)} Zusatzprüfung mit dem Spalthammer nach DIN EN 1630:2011-08

Die Hersteller einbruchhemmender Bauelemente können ihre Produkte bei Vorliegen gültiger Prüfnachweise auf Basis von DIN V ENV 1627 eigenverantwortlich klassifizieren und mit den Widerstandsklassen RC2 bis RC6 kennzeichnen.

Quelle:

IHD Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH, Auszug aus „Beständig, J., Neue Normenreihe DIN EN 1627 ff für einbruchhemmende Bauprodukte, Holztechnologie 53(2012)2. - S. 52 - 53 : 1 Tab.“

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany

Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000

www.westag-getalit.de | tz.vertrieb@westag-getalit.de





Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-2/15.220

Grundlagen

DIN V ENV 1627-1630:1999-04, WK2
Prüf-/Kurzbericht 22-3/04E

Auftraggeber

Westag & Getalit AG
Hellweg 15
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Produkt

1-flg. Tür – WK2-1-40
WK2-1-50
WK2-1-65
WK2-1-71

In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden
folgende Komponenten/Varianten

Bauart

(stumpf einschlagende, einfach- oder doppelgefälzte Türblätter in einer
Stärke von 40 mm bis 71 mm in Umfassungs-, Eck-, Block- oder
Renovierzarge)

Schlösser/Schließleisten

(der Firma BKS GmbH, CARL FUHR GmbH & Co. KG, effeff (ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH), Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge, Karl Fliether
GmbH & Co. KG, MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG und SecurSol
AG)

Bänder

(der Firma Bartels Systembeschläge GmbH, HEWI Heinrich Wilke GmbH,
Schwarte GmbH und SIMONSWERK GmbH)

sonstiges Zubehör

(Montage an Ständerwerk, Türschließer, Briefkasteneinwurf, Boden-
dichtung, Blocks Schloss, Spion und Bandseitensicherung)

zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige
Baugleichheit des einbruchhemmenden
Elements.

Datum des Gutachtens

12. Mai 2020

Umfang des Gutachtens

1 Seite Deckblatt,
3 Seiten Gutachten und
5 Seiten Anlagen

Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültig-
keit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage
und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf
nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht
werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleitung




Lars Wedershoven, Staatl. gepr. Techniker
Laborleitung

Diese gutachtliche Stellungnahme ersetzt die gutachtliche Stellungnahme 22-2/15.120 vom 04.05.2020.



Technische Bewertung

Zusätzlich zu der im Prüf-/Kurzbericht 22-3/04E beschriebenen 1-flg. Tür werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauart

Gegenüber dem geprüften Türflügelbau kann der Aufbau in der Stärke von 40 mm bis 71 mm entsprechend Anlage 5 durchgeführt werden. Des Weiteren kann das Türblatt in stumpfeinschlagend, einfach- oder doppelgefälzt ausgeführt werden. Alternativ zu der geprüften Zarge können auch Umfassungs-, Eck-, Block-, Renovierungs- und Eck- mit Gegenzargen aus Stahl, Aluminium oder Holz entsprechend Anlage 2 bis Anlage 4 verwendet werden. Die Befestigung der Zargen hat entsprechend Anlage 2 bis Anlage 4 zu erfolgen. Die unterschiedlichen Bauarten, Türblatt- und Zargenvarianten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Schlösser/Schließbleisten

Alternativ zu den im Prüf- und Kurzbericht zugelassenen Schlössern werden die Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 5 zugelassen. Die Schlösser und Mehrfachverriegelungen dürfen nicht mit Notausgangs-/Paniktürfunktion ausgestattet sein. Die alternativen Schlösser haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Ausführung
BKS GmbH	1206	Einsteckschloss
	1306	
CARL FUHR GmbH & Co. KG	855 Typ 8	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
effeff (ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH)	309 M	Einsteckschloss
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge	GU Security SB2	Mehrfachverriegelung mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen
	GU Security Automatic	Mehrfachverriegelung (Automatikschloss ¹⁾) mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen
Karl Fliether GmbH & Co. KG	AS 2372	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG	MSL 1855 PolyTribloc	Mehrfachverriegelung mit Bolzenriegel
SecurSol AG	HZ-Lock	Mehrfachverriegelung (Automatikschloss ¹⁾) mit unterschiedlichen Nebenverriegelungen

¹ Zum Erreichen der Widerstandsklasse WK2, ist die Verriegelung über den PZ in die gesicherte Stellung zu schließen.



Bänder

Gegenüber den geprüften Bändern werden gutachtlich Bänder aus nachfolgender Tabelle entsprechend Anlage 5 zugelassen. Die Anmerkungen aus dieser Tabelle sind zu beachten. Die unterschiedlichen Bänder haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Firma	Bezeichnung	Zargenausführung	Anmerkung
Bartels Systembeschläge GmbH	V 2941 WF / V 2680 WF	SZ / AZ	1 zusätzliche Bandseitensicherung erforderlich
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	HZ / BR	
	V 2039-120 ¹	SZ / AZ / HZ / BR	---
	V 2039-160 ¹		
HEWI Heinrich Wilke GmbH	B 8107.160 T	SZ / AZ / HZ / BR	---
	B 9107.160 T		stumpfes Element
Schwarte GmbH	FH 703-4 FE/KO	SZ / AZ / HZ / BR	---
SIMONSWERK GmbH	V 8037 WF-S-FV ¹	SZ / AZ	---
	V 8037 WF-S-H ¹		
	V 8026 WF		
	V 4737 WF-S-FV ¹	HZ / BR	
	V 4737 WF-S-H ¹		
	V 4726 WF		
	VS 8939 ¹	SZ / AZ	
	VS 3939 ¹	HZ	
	VX oder VN 7939/100 ¹	SZ / AZ / HZ / BR	---
	VX oder VN 7939/120 ¹		
	VX oder VN 7939/160 ¹		
	VSX 7939/160 ¹		
	VX 7729/160 ¹		
	VSX 7729/160 ¹		stumpfes Element

SZ = Stahlzarge / AZ = Aluminiumzarge / HZ = Holzzarge / BR = Blockrahmen

¹ mit zwei, einem oder ohne Tragzapfen

Weiteres Zubehör

Des Weiteren kann das folgend aufgeführte Zubehör entsprechend Anlage 1 in und an der Türe montiert werden: aufliegender oder integrierter Türschließer (Oben- oder Bodentürschließer), Briefkasteneinwurf, Boden- und Falzlippendichtung, Spion, Blockschloss und Bandseitensicherung. Bei der Montage der Zargen an Ständerwerk sind die angrenzenden Wände auf der Angriffsseite unterhalb der Gipskartonplatten vollflächig mit 2 mm Stahlblech entsprechend Anlage 4 zu unterlegen. Bei der Verwendung von Sicherheitswänden Typ W118.de der Firma Knauf Gips KG, sind 0,5 mm Stahlbleche zu verwenden. Dieses Zubehör hat keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.



Mitgeltende Bedingungen

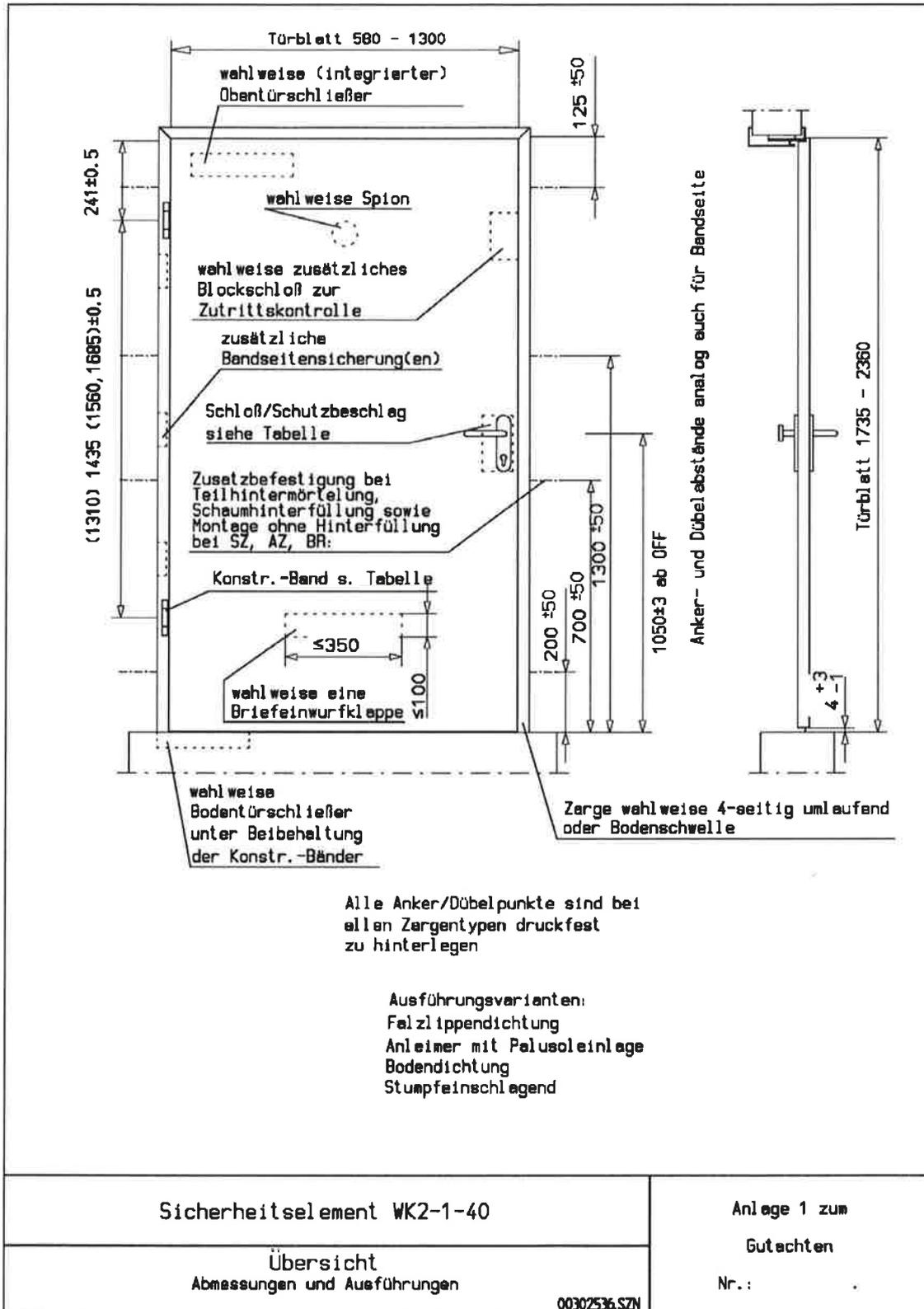
Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

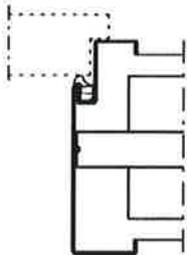
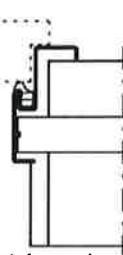
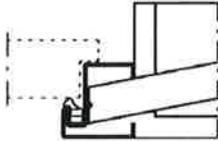
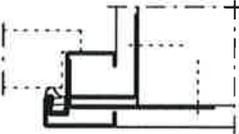
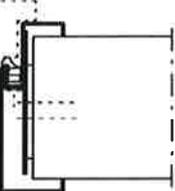
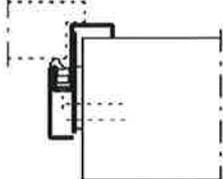
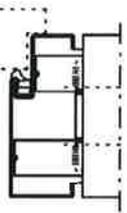
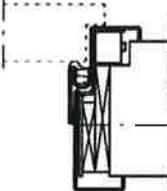
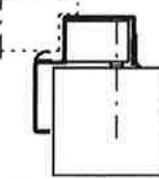
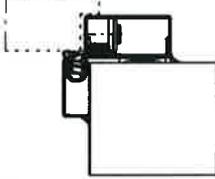
Anlagen

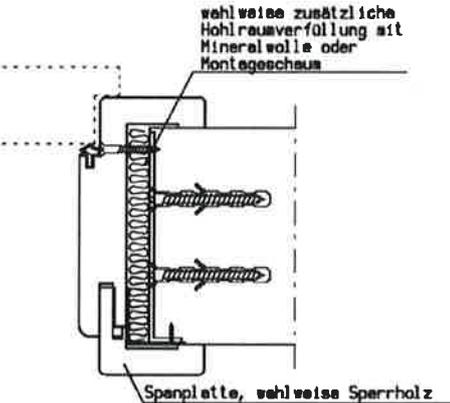
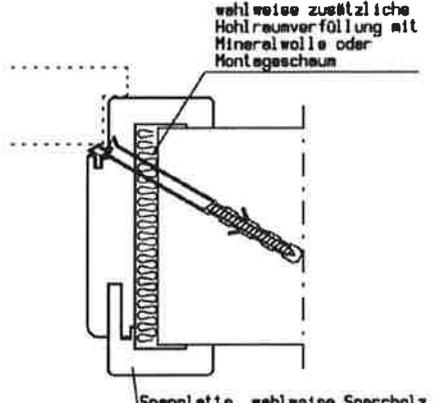
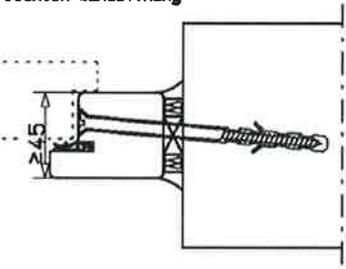
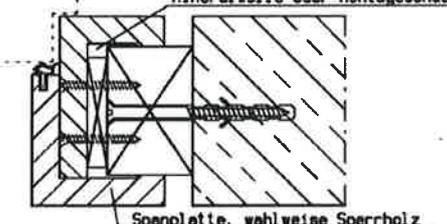
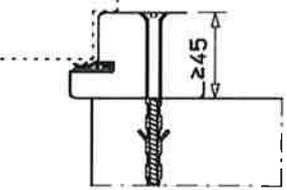
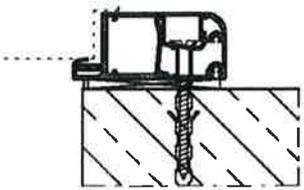
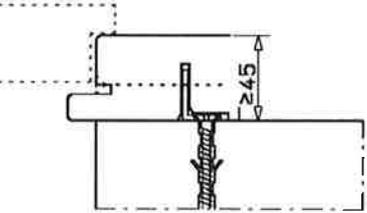
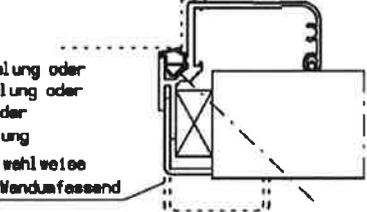
Anlage 1 bis Anlage 5

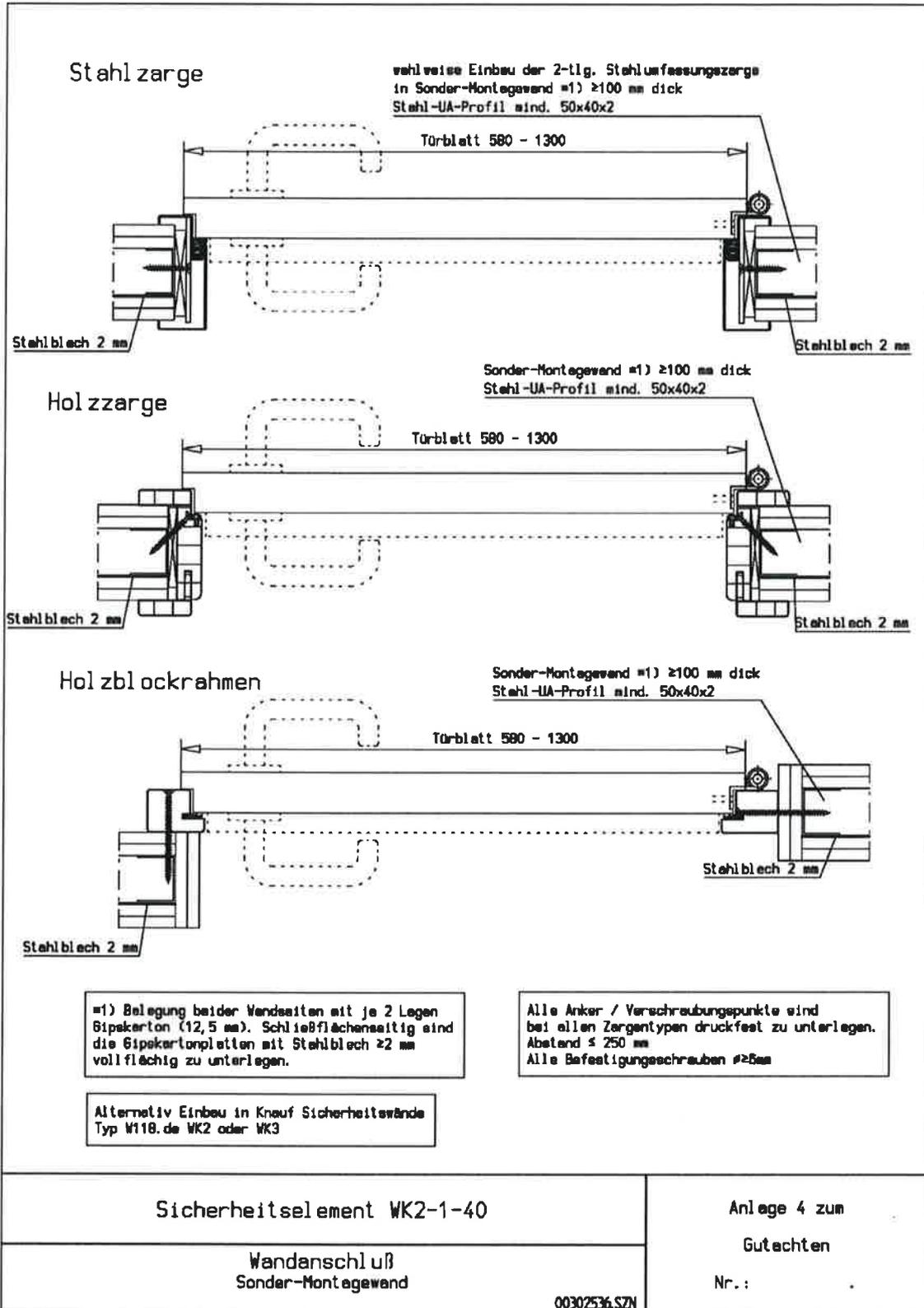
D-42551 Velbert, 12. Mai 2020





Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1		
<p>Stahlaufschiebezarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker bei Massiv- bzw. Montagewand</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Döbelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlaufschiebezarge mit Wanddickenausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montagescheum</p>
<p>2-tlg. Stahlaufschiebezarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montagescheum</p>	<p>Stahl-Renovierzarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montagescheum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Stahl-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hinterfüllung aus Montagescheum oder Mineralwolle oder ohne Hinterfüllung</p>
<p>Sicherheitselement WK2-1-40</p>		<p>Anlage 2 zum Gutachten Nr.: .</p>
<p>Wandanschluß Stahl- und Aluzargen</p> <p>00302536.SZN</p>		

Befestigungsarten/-punkte für alle Zergentypen nach Anlage 1	
<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> 	<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> 
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 85) mit Schraubenbefestigung in der lichten Wandöffnung</p> 	<p>Holzumfassungszarge mit Blindzarge</p> <p>wahlweise Zarge wendumfassend ohne Blindzarge</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlräumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p> 
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 85) mit Schraubenbefestigung vor der lichten Wandöffnung</p> 	<p>Alu-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p> 
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 85) mit Winkelmontage</p> 	<p>Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>mit Hinterabstütlung oder Teilhinterabstütlung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p> <p>wahlweise wendumfassend</p> 
<p>Sicherheitselement WK2-1-40</p>	
<p>Wandanschluß Holz- und Holzblockzergen</p>	
<p>00302536.SZN</p>	
<p>Anlage 3 zum Gutachten</p>	
<p>Nr.: .</p>	



**Türflügel:**

Aufbau wahlweise mit HPF/HDF Decklage 4,5 mm (Dichte ca.1000kg/m³ = Türgesamtstärke ca. 43 mm)
 Aufbau wahlweise mit Rahmendicke 40mm = Gesamtstärke ca. 50 mm
 Aufbau wahlweise mit Feinspan-Decklage 3 mm oder HDH/HDF Decklage 3 mm.
 Oberfläche auf Decklage: Kunststofffolie, Laminat (≤2mm, Furnier oder ohne Oberfläche)
 Türflügel-Mittellage: Vollspan 33 mm, alternativ mit mehrschichtigem Aufbau

Türschließer:

- nach DIN EN 1154
- Bodentürschließer "Geze TS 550 F-G"
- integrierte Türschließer (≥20 mm Rahmenbreite muss unterhalb der Ausfräsung vom Holzriegel erhalten bleiben)

Schlösser:

- nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)
- KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)
- Fabr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)
- Secursel HZ-Lock (Mehrfachselbstverriegelung, DIN 18251 Klasse 4) für stumpfe Element
- GU Security SB2 Nr.6-38788-01-0 (Mehrfachverriegelung, VK 8 mm)
- GU Security SB2 Nr.6-38788-02-0 (Mehrfachverriegelung, VK 9 mm)
- GU Security Automatic Nr.6-31252-05-0 (Mehrfachverriegelung, VK 9 mm)
- MSL 1855 PolyTribloc (Mehrfachverriegelung, VK 8/9 mm)
- effeff 309 M Drücker-Drücker mit und ohne Panikfunktion
- effeff 309 X Drücker-Knauf Panikfunktion

Bänder:

- Simons	V 8037 WF-S-FV *1	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV *1	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H *1	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV *1	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939 *1	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherung erf.
	VS 3939 *1	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherung erf.
	VX 7939/100 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 *1
	VX 7939/120 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 *1
	VX 7939/160 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 *1
	VSX 7939/160 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
	VSX 7729/160 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
- Bartels	V 2941 WF / V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039/160 *1	(SZ/AZ/HZ/BR)	
- Schwarte	FH 703-4 FE/KO	(SZ/AZ/HZ/BR)	
- HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7611 bzw. VX 7511 darf gegen die Bandaufnahme Bunsen-AUK VX getauscht werden

SZ: Stahlzarge / HZ: Holzzarge / BR: Blockrahmen / AZ: Aluzarge

*1: wahlweise ohne oder mit einem oder zwei Tragzapfen

Sicherheitselement WK2-1-40

**Übersicht
Beschlüsse**

00302536.SZN

Anlage 5 zum

Gutachten

Nr.: